

Warum haben Lehrkräfte kein Büro?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 10. Januar 2024 19:05

Zitat von Moebius

Wenn ich so was lese:

sträuben sich mir persönlich die Nackenhaare, da ich weiß, wie die ältere Kollegen-Generation mit Chemikalien und Sicherheit umgegangen ist.

Ich habe Dinge entsorgen müssen, die definitiv verboten waren und möglicherweise für einen Mord hätten genutzt werden können.

Nachtrag: So ging es mir auch, als ich die Verantwortung für den Chemikalienschrank der Schule übernommen hatte. Vieles ging zur Gefahrstoffentsorgung - die für die Abholung beauftragt wurde, weil mir der Transport zu heikel war - u.a. ein halbes Kilo Natrium 😊 Dazu hochkonzentrierte Säuren und Laugen, sowie Ammoniumdichromat, das früher für den "Vulkanversuch" verwendet wurde, Chemikalien, die man für den Bombenbau hätte verwenden können u.v.a.m.

Einen Großteil haben wir auch an die umliegenden Gymnasien verschenkt. So breit wie früher ist der Chemieunterricht an der Werkrealschule heute nicht mehr aufgestellt - zumal das Fach vor einigen Jahren in "MNT" umfirmiert wurde: "Materie-Natur-Technik" - ein Kombifach aus Technik, Physik, Chemie und Biologie. Da muss man als Lehrkraft schon "breiter" aufgestellt sein.